

Büchenbacher Gemeindebrief



Ausgabe: Mai - August 2026

Denkt an die
Gefangenen,
als wäret
ihr **mitgefangen;**
denkt an die
Misshandelten,
denn auch ihr lebt
noch in eurem
irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

Monatsspruch JUNI 2026

Liebe Gemeinde,

„Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert – Sommer ist, was in deinem Kopf passiert. Es ist Sommer, ich hab' das klar gemacht. Sommer ist, wenn man trotzdem lacht“ – so heißt es im Lied „Jetzt ist Sommer“ von den Wise Guys, ein Lied, das ich früher immer gerne gehört habe und doch gut in unsere „Sommerausgabe“ des Gemeindebriefs passt.



Schwitzen und frieren, ja, unser Sommer hierzulande kann wechselhaft sein und immer, wenn es mit den Temperaturen in den Sommerferien nicht so geklappt hat, fand ich das Lied irgendwie tröstend: „Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“. Sommer – eine innere Einstellung, eine Haltung.

Auch, wenn sich die ein oder andere dunkle Wolke über unser Leben legt, persönliche, berufliche, oder gesellschaftliche Probleme immer unseren Alltag begleiten werden: Ja, ich darf mich dafür entscheiden, das Gute zu sehen. Darf – um im Bild des Lieds zu bleiben – allen Umständen zum Trotz lachen, trotzdem den Sommer feiern.

Scheinbar schlechten Aussichten etwas Gutes entgegensetzen, das nennen wir Christen „Hoffnung“! Hoffnung ist mehr, als auf das zu vertrauen, was wir sehen. Hoffnung geht tiefer und weiß den dunklen Wolken in unserem Leben etwas entgegenzusetzen. *„Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“* sagt Jesus zu Thomas im Johannesevangelium.

Manchmal können wir sie halt nicht sehen, die Sonne hinter der dichten Wolkenwand. Manchmal können wir es nicht auf den ersten Blick erkennen: Das Gute im Anderen, das Glück im Unglück, das Getragensein in der Not.



Dann ist es wichtig, dass wir uns neu ausrichten, uns Gott neu zuwenden und auf das vertrauen, was hinter der Wolkenwand liegt: Sein uns wärmer und liebender Sonnenstrahl.

Viele von diesen Sonnenmomenten, sichtbar und unsichtbar, das wünsche ich Ihnen in der kommenden Zeit!

Ihr Vikar Adrian Spies

<https://youtu.be/ObBAd7PTQk>

Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Obere Bahnhofstr. 3, 91186 Büchenbach

Tel.: 09171 / 9762-0
E-Mail: Pfarramt.buechenbach@elkb.de
Homepage: <https://www.buechenbach-evangelisch.de>

„Alle Termine hier
immer
top aktuell!“

Büro/Sekretärin: Kerstin Ramming

Mo., Di., Do.: 9 bis 12 Uhr.
Di. Nachmittag: 14 bis 16 Uhr
Mi.: geschlossen.
Fr.: 10 bis 12 Uhr

Vikar:

Telefon: **Adrian Spies**
E-Mail: 0175-3857203
adrian.spies@elkb.de

Pfarrer:

Mario Ertel

Telefon: 09171/9762-15
Email: mario.ertel@elkb.de

Pfarrerin:

Sandra Schwarz-Biller

Telefon: 09171/897427
Sandra.Schwarz-Biller@elkb.de

Jugendreferentin:

Franziska Biller

&

Juni Halmen

Telefon:
Email: franziska.biller@elkb.de und juni.halmen@elkb.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Laura Ertel

Email: laura.ertel@elkb.de

Kindertagesstätte:

Leitung in Vertretung von Kathrin Kiener: Susanne Bachinger

Tel. Kindergarten/Hort: 09171/4885
Tel. Krippe: 09171/8955301 Fax: 09171/8955300
Email: kita.martin.buechenbach@elkb.de
Anschrift: Dr.-Rudolf-Faulhaber-Str. 3, 91186 Büchenbach
Homepage: <http://martinskita-buechenbach.e-kita.de>

„Siehe Homepage“

Seniorenhof:

Ansprechpartner: Silke Beer

Telefon: 09171/95676-0; Fax: 09171/95676-1
Email: info.seniorenhof-buechenbach@Diakoneo.de
Anschrift: Nemetkerstr. 2, Büchenbach

Diakonieverein:

Ansprechpartner: Fr. Stern

Telefon: 09171/2895

Konten bei der VR-Bank Mittelfranken Mitte eG (BIC: GENODEF1ANS)

Spendenkonto: IBAN: DE98 7656 0060 0000 3135 05
Kontoinhaber: Evang.-Luther. Pfarramt Büchenbach
Kirchgeldkonto: IBAN: DE26 7656 0060 0104 8504 40
Kontoinhaber: Evang.-Luther. Kirchengemeinde Büchenbach



Ausgabe: vier mal jährlich in einer Auflage von 2000 Stück, Redaktionsteam: Lothar Budde, Sandra Welgan, Barbara Raaf, Ursel Traxler, Mario Ertel und Robert Schuster.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Nächster Redaktionsschluss: 20.07.2026

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Während der Straßensperrung zwischen Rothaurach und Büchenbach hat der Kirchenvorstand beraten, dass der Gottesdienst in Büchenbach jeden Sonntag um 10:15 Uhr beginnt. Ausnahme sind die Konfirmation und Jubelkonfirmation (jeweils 10 Uhr).



Das Gemälde „Die Geißelung Christi“ soll während der Arbeiten an der neuen Kirchentechnik wieder aufgehängt und zuvor gereinigt werden. Ein Gemeindeglied möchte dies durch eine großzügige Spende unterstützen.

Die Pflasterarbeiten für den „Kleinen Kirchgarten“ gegenüber des Kircheneingangs wurden an die Firma Bader vergeben und wurden bereits vollständig durchgeführt.

Der Kirchenvorstand stimmte dem Mietvertrag mit dem Dorfgemeinschaftsverein in Rothaurach zu. Somit werden im ehemaligen Gemeindehaus Rothaurach (Jetzt: Dorfgemeinschaftshaus) auch weiterhin regelmäßig Gottesdienste stattfinden.

Architektin Susanne Grad gab ihren Abschlussbericht zur Gemeindehausrenovierung. Durch die nicht vorhersehbare Verlegung einer alten Wasserleitung sind zusätzliche Kosten entstanden. An anderer Stelle konnten Kosten eingespart werden. Zusammen mit der ursprünglich nicht geplanten neuen Technik für den Gemeindesaal beläuft sich die Ausgabensumme auf rund 130.000 €. Es werden allerdings noch Zuschüsse vom Dekanat sowie vom Ev. Bildungswerk erwartet, die Anträge sind gestellt. Letzte offene Maßnahme ist ein im Pflaster vor dem Eingang versenkter Fußabstreifer sowie eine neue Pflasterung, die den Eingang besser hervorhebt.

Der neu entstandene „Kleine Kirchgarten“ im ehemaligen Pfarrgarten droht als Parkplatz missverstanden zu werden. Um dem vorzubeugen, sollen Edelstahlpfosten angebracht werden, die eine Einfahrt von Autos verhindern. Zudem sind noch Bänke geplant. Der Kirchenvorstand dankt Albert Hofer für die schöne Anpflanzung und Gestaltung.



TERMINE	
• Lobpreisabende	Fr. 8. Mai
	Fr. 10.7.
• Konfirmation	So. 17. Mai
• Ökumenischer Gottesdienst	Pfingstmo. 25. Mai
• Kirchweih Rothaurach	So. 7. Juni
• Gemeindefest	So. 21. Juni
• Konzert im Kirchhof	Fr. 17.7.
• Kirchweih Aurau	So. 19.7.
• Kirchweih Büchenbach	So. 26.7.

In erster Lesung wurde das Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt besprochen. Pfarrer Ertel dankte Katja Benner und der ganzen AG Schutzkonzept für ihre Arbeit. Der Kirchenvorstand berief Katja Benner zur Präventionsbeauftragten unserer Kirchengemeinde. Einige Anmerkungen und Präzisierungen müssen noch eingearbeitet werden, bevor das Schutzkonzept final beschlossen werden kann.

Der Kirchenvorstand hat einstimmig beschlossen, dem Gemeindebund Bayern beizutreten. Der Gemeindebund engagiert sich für die Stärkung der Ortsgemeinden und gegen Zentralisierung, Ökonomisierung und Hierarchisierung in der Kirche. Pfarrer Mario Ertel und Albert Hofer (Stellvertreter) wurden als Abgesandte für das Leitungsgremium des Gemeindebundes benannt.

Lothar Budde



Gottesdienste im Grünen 2026



**Christi Himmelfahrt 14. Mai | 10:15 Uhr
Walpersdorf (beim Obst- und Gartenbauverein)**

**Samstag 27. Juni | 14 Uhr
Tauerinnerung mit Taufe im Leonhardsgarten Ottersdorf**

**Sonntag 12. Juli | 10 Uhr
Tauerinnerung mit Taufe in Rothaurach**

**Sonntag 9. August | 10:15 Uhr
Leonhardsgarten Ottersdorf**

**Wer mag,
bringt eine
Picknickdecke
mit**



Barrierefreies Hören und
Sehen auf allen Plätzen in der
Kirche durch den Einbau einer
zeitgemäßen Ton- und
Bildtechnik

SPENDENAKTION
100 X 12 X 50

so können wir das
gemeinsam
erreichen:

- 100 Personen
- 12 Monate
- 50 € pro Monat

Mitmachen und das Projekt
unterstützen über den QR Code
oder auf der Rückseite!



Spendenaktion 100 x 12 x 50

Waren Sie auch schon mal bei einem besonderen Gottesdienst, aber gesehen haben Sie nichts, weil Sie von Ihrem Platz aus keine Sicht auf den Altarraum hatten, wo das Krippenspiel aufgeführt wurde oder die Leinwand stand? Und der Sound kam auch noch in schlechter Qualität bei Ihnen an? Das muss nicht so bleiben! Durch den Einbau einer zeitgemäßen Bild- und Tontechnik wollen wir barrierefreies Hören und Sehen auf allen Plätzen unserer Kirche ermöglichen: Leinwand und Beamer sowie Bildschirme werden in Zukunft ein ganz neues Erlebnis von Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Kirche möglich machen. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung! Machen Sie mit bei unserer **Aktion 100 x 12 x 50**: 100 Personen, die ein Jahr lang 50 € pro Monat spenden. **Auch einmalige Spenden sowie abweichende Beträge sind willkommen und hilfreich.**




Mitmachen ist ganz einfach – den QR-Code scannen oder auf www.buechenbach-evangelisch.de/spendenaktion-2026 vorbeischaun.

Das Pfarramt stellt auf Wunsch gerne eine Spendenquittung aus.



	www.youtube.com/ DeineKirche
	@St.Willibald_Buechenbach @ev.jugend_bueba
	www.buechenbach- evangelisch.de
	Gemeinde-App Churchpool: Folge Ev.-Luth. KG Büchenbach
	 Laden im App Store
	 JETZT BEI Google Play

 Sitzplätze mit geringer Sicht und geringem Hörerlebnis in unserer Kirche sollen durch die neue Medienausstattung aufgewertet werden.

Gemeindefest am 21.06.2026

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindefest rund um St. Willibald.

Das Fest steht dieses Jahr unter

dem Motto der Jahreslosung:

Gott spricht: „Siehe ich mache alles neu!“

Um 9:45 Uhr wird uns der Posaunenchor festlich auf den Tag einstimmen. Mit dem Festgottesdienst um 10:00 Uhr in St. Willibald werden wir auf das Motto für den Tag vorbereitet. Die Schlussandacht wird um 14:30 Uhr sein.



Auf dem Gemeindefest gibt es noch Vieles mehr:

- ▶ Glücksrad
- ▶ Erzählcafé
- ▶ Aktion und Spiele für Kinder und Jugendliche rund um die Kirche
- ▶ großes Quiz für Klein und Groß an verschiedenen Stationen
- ▶ Cocktails
- ▶ und insgesamt gibt's viel Neues zu entdecken rund um die Kirche und in unserer Gemeinde, deshalb: **Kommt vorbei!**

Für das leibliche Wohl wird auch wieder bestens gesorgt. Um Kuchenspenden wird herzlich gebeten. Diese können vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus abgegeben werden.

Der Erlös des Gemeindefestes ist dieses Jahr als Beitrag zur Finanzierung der neuen Technik in St. Willibald bestimmt. Ein herzliches Grüß Gott unseren Büchenbacher Neubürgern und allen, die in unsere Kirche in den letzten Monaten eingetreten sind. Sie sind besonders herzlich zu unserem Fest eingeladen – zu Kaffee und Kuchen erhalten Sie hierfür einen Gutschein vom Pfarramt zugesandt.

Lothar Budde



Neu: Bibel-Stammtisch am letzten Dienstag im Monat

Seit Ende März lädt Pfarrer Ertel an jedem letzten Dienstag im Monat zum Bibel-Stammtisch ins Gemeindehaus ein. In lockerer Runde wird zusammen ein Bibeltext gelesen und miteinander besprochen. Das kann einer der kommenden Predigttexte sein oder ein Text, den jemand als Anregung mitbringt, weil er eine Frage dazu hat oder etwas tiefer in den Text eintauchen möchte. Dazu gibt es ein kleines Getränk. Alle, die Interesse haben sind herzlich willkommen. Der Bibel-Stammtisch ist keine feste, geschlossene Gruppe, sondern offen für jede und jeden!



Ein schönes, aber seltenes Bild ...

... unsere Organistin Ursel Traxler zeigt einer interessierten Kirchenmusikerin unsere Orgel. Nachdem Max Nieberle und Regine Magg ihren Dienst als Organisten bei uns beendet haben, klaffen immer wieder Lücken im Orgelplan. Und das nicht nur bei uns, auch viele andere Kirchengemeinden kämpfen mit diesem Problem. Deshalb unser Aufruf an alle musikalischen Menschen unserer Gemeinde:

Haben Sie schon mal über das Orgelspielen nachgedacht?

Unsere Kantoren in Roth und Schwabach freuen sich über Ihr Interesse an der Ausbildung.

Vielleicht haben Sie ja aber auch schon früher einmal Orgel gespielt?

Wie wäre es dann mit einem Comeback auf der Orgelbank?

Melden Sie sich bei uns im Pfarramt, wenn Sie Interesse haben!

Geh aus, mein Herz... Sommerkonzert im Kirchhof am 17.7. zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

EINTRITT FREI

ST. WILLIBALD

Konzert im Kirchhof

„Geh aus mein Herz...“
Lieder zum Paul-Gerhardt-Jahr 2026



Mitwirkende:

Kirchenchor, Instrumentalkreis,
Posaunenchor Breitenlohe u.a.



Freitag 17.7.
um 19 Uhr

Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“. Lieder voller Trost und Ermutigung.

26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten. Einige Werke des „Psalmisten der Christenheit“, wie er auch genannt wird, werden beim diesjährigen Sommerkonzert von Kirchenchor, Posaunenchor Breitenlohe und dem Instrumentalkreis präsentiert. Willi Lobenstein skizziert dazu Leben und Werk

des lutherischen Dichterpfarrers, der in seinem Leben und in seiner Theologie auch viel Schweres verarbeiten musste.

Herzliche Einladung zum Konzert im Kirchhof (bei schlechtem Wetter in der Kirche) am Freitag, 17.7. um 19 Uhr. - Der Eintritt ist frei!

Senden Sie Ihre Beiträge
direkt an die neue
E-Mail-Adresse:
Gemeindebrief.Buechenbach@elkb.de

Trauer um Sandra Welgan

Kurz vor Drucklegung des Gemeindebriefs hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass die engagierte Mitarbeiterin unserer Kirchengemeinde und unser Redaktionsmitglied Sandra Welgan verstorben ist. An den letzten Korrekturen dieser Ausgabe hat sie noch aktiv mitgewirkt. Darüber hinaus hat Sandra sich über viele Jahre hinweg in der Jugend- und Konfirmandenarbeit engagiert, auch auf Dekanatsebene. Als Vorsitzende des Jugendausschusses gehörte sie eine Zeitlang auch dem Kirchenvorstand an. Bis zuletzt hat sie aktiv im Chor „Colours of Life“ gesungen und Lieder mit der Gitarre begleitet. Ihr plötzlicher Tod macht uns tief betroffen. Liebe Sandra, wir werden Dich vermissen. Danke für Deinen Einsatz für den Glauben an Jesus. Er möge dich nun schauen lassen, woran Du geglaubt hast!



Danke für Ihr Kirchgeld!

Letztes Jahr sind 25.011 € an Kirchgeld gegeben worden. Ein wichtiger und unverzichtbarer Beitrag für unsere Arbeit als Kirchengemeinde! Herzlichen Dank an alle, die dazu etwas beigesteuert haben!

Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefes erhalten alle, die es betrifft¹, den Kirchgeldbrief für 2026. Bitte überweisen Sie

Ihr Kirchgeld auf das darin angegebene Kirchgeld-Konto. Jeder Euro bleibt hier vor Ort und unterstützt direkt unsere Gemeindegemeinschaft. Und nicht vergessen: Durch das Kirchgeld fällt die Kirchensteuer in Bayern um einen Prozentpunkt niedriger aus als in anderen Landeskirchen. Unter dem Strich ist der finanzielle Aufwand für Sie durch das Kirchgeld also niedriger als für Menschen in anderen Bundesländern.



SCHON ERLEDIGT?

Bitte denken Sie ans Kirchgeld!

Jeder Euro Kirchgeld hilft direkt der Gemeindegemeinschaft hier vor Ort.

Unser Kirchgeldkonto lautet:
DE26 7656 0060 0104 8504 40

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

¹ Personen, die am 1.1.26 mindestens 18 Jahre alt waren und zu diesem Zeitpunkt als Mitglied unserer Kirchengemeinde gemeldet waren.



Freie Tauftermine...

... finden Sie jederzeit unter www.buechenbach-evangelisch.de/taufe. Dort können Sie einen freien Termin direkt anfragen. Ist Ihr Wunschtermin nicht dabei, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Außerdem sind auch Taufen im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes möglich. Wir freuen uns, wenn wir mit Ihnen eine Taufe feiern können.

Tauerinnerungsgottesdienste im Grünen mit Möglichkeit zur Taufe!

Diesen Sommer haben wir zusätzlich zwei besondere Angebote:

Am Samstag, 27.6. um 14 Uhr in Ottersdorf oder am Sonntag, 12.7. um 10 Uhr in Rothaurach. Auch diese besonderen Möglichkeiten können Sie unter dem o.g. Link auswählen!

Gestalte Glauben.

Begleite Menschen.

Schaffe Großes.

Du möchtest Menschen begleiten, Hoffnung teilen, Gemeinschaft stärken oder mit Musik berühren?



Diakon:in



Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet dir vielfältige Wege, deine Begabungen einzusetzen.

Berufe in der ELKB

Pfarrer:in



Kirchenmusiker:in



Mehr erfahren auf grosses-schaffen.de:

Religionspädagog:in



 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Religion *für Neugierige*

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die vertröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Kinder, Jugend, Kreise und Aktionsgruppen

Musicalchor „MuKo“

MuKo 1 für Kinder im Grundschulalter: Freitags, 15:00 – 16:00 Uhr
MuKo 2 für Kinder u. Jugendliche ab d. 5. Klasse: Freitags, 16:15 – 17:15 Uhr
Jeweils im Gemeindehaus Büchenbach. Nicht während der Schulferien.
Kontakt: Uschi Kupfer, 0151 – 59175175, uschi.kupfer@gmx.de

Pfadfinder Royal Ranger 271 Büchenbach

Stammtreff in der Regel jeden zweiten Samstag von 10:00 – 12:30 Uhr auf der Wiese hinter dem Friedhof. Aktuelle Termine stehen auf <https://www.rr271buechenbach.de/>
Weitere Infos von Jenny Rühl, Email: BuechenbacherRanger@gmx.de oder auf der Homepage.

Müttergebetskreis

Wir treffen uns in verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiten.
Infos und Kontakt: Sabrina Ertel, Telefon 09171. 8285225

Ladies Lounge – Von Frau zu Frau, von Herz zu Herz

Die nächsten Termine sind: 20.05, 10.06, 24.06 und 22.07.
Sie finden uns jeweils um 20:15 Uhr im Concrete Jungle Jazz-Club, Ungarnstr. 8.
Weitere Infos bei: Sabrina Ertel, Tel.: 8285225 und Katja Gersler,
Telefon 09171-896833

Chor „Colours of life – Farbe für's Leben“

Für alle, die Freude am Singen haben. Wir treffen uns montags von 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr im Jugendhaus.
Stefan Erlbacher, Tel. 899469



Kreativwerkstatt

- Kontakt: Valentine Schulz, übers Pfarramt im Gemeindehaus
- Termine: 10.06. und 15.07. Aktuelles und Terminänderungen finden Sie auf www.buechenbach-evangelisch.de



Kindergottesdienste

10:15 Uhr in Büchenbach, 9:00 Uhr in Rothaurach

- Termine Büchenbach: 03.05., 10.05., 24.05., 14.06., 28.06., 05.07. u. 12.07.
- Termine Rothaurach: 03.05., 24.05. und 28.06.

Man(n) trifft sich

- in der Regel jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach.
Nächste Termine: 12.06. und 18.07.
- Die Termine finden Sie auch auf <https://www.buechenbach-evangelisch.de>.
Kontakt: maennerarbeit.buechenbach@elkb.de

Gottesdienste

- Alle Gottesdienste werden in der Regel live auf Youtube unter <http://www.youtube.com/deinekirche> übertragen.
- In der Regel findet an jedem Sonn- und Feiertag ein Gottesdienst in der Willibaldkirche statt. Zweimal im Monat feiern wir außerdem Gottesdienst im Gemeindehaus Rothaurach.
- Gottesdienste um 15:30 Uhr in der Kapelle des Seniorenhofes Nemetkerstr. 2:

13.05.26	Pfrin. Schwarz-Biller
27.05.26	Pfr. Munzert
10.06.26	Pfrin. Schwarz-Biller
24.06.26	Pfr. Munzert

08.07.26	Pfrin. Schwarz-Biller
22.07.26	Pfr. Munzert
12.08.26	Pfrin. Schwarz-Biller
26.08.26	Pfr. Munzert

Hauskreise

- Montags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Dasch, Tel.: 09171-7124
- Dienstags, wöchentlich, Ansprechpartner: Familie Schering, Tel.: 09171-6525
- Dienstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Familie Schreiner, Tel.: 09171-5683
- Donnerstags, wöchentl., Ansprechpartner: Fam. Gersler, Tel.: 09171-896833
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Pia Halmen: 0163-7198477
- Donnerstags, 14-tägig, Ansprechpartner: Fam. Sauer, Tel: 09171-63250
- Donnerstags, wöchentlich, Jugend-Hauskreis für Mädels ab 16, Ansprechpartner: Juni Halmen, juni.halmen@elkb.de

"Gebet für Israel und die Nationen - Gebetstreff"

- jeden ersten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr, Im Obergeschoss des Jugendhauses. Nächste Termine: 06.05., 10.06., 01.07. und 05.08.
Ansprechpartner: Anita Sauer: Tel.: 09171-63250

offener ökumenischer Gebetstreff

Anmeldung über die Doodle Liste www.buechenbach-evangelisch.de.
Im Obergeschoss des Jugendhauses,

- 24-Stundengebet: in der Regel alle zwei Monate von 18:00 bis 18:00 Uhr, nächster Termin: 10./11. Juli.

Kirchenchor

- im Gemeindehaus am Dienstag 18:30 – 19:30 Uhr,
Ursula Traxler Tel. 0151-46773786



Neu: Bibel-Stammtisch

Wir treffen uns jeden letzten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Büchenbach. Nächste Termine: 26. Mai / 30. Juni / 28. Juli / 25. August

Kontakt: Pfarrer Mario Ertel, mario.ertel@elkb.de, 09171-9762-15

Altenkreis

- im Gemeindehaus, in der Regel am 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
Frau Barbara Raaf, Tel. 98520

Nächste Termine:

20. Mai: Ausflug nach Riedenburg, Anmeldung bei Barbara Raaf

17. Juni: Rückblick mit Bildern Fasching und Ausflug

15. Juli: Sommerfest

Achtung! Beginn ist jeweils 14:30 Uhr. Wer vom Bürgerbus abgeholt werden möchte, meldet sich **bitte rechtzeitig bei mir, Barbara Raaf, Tel. 98520**

Gemeindekreis Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- Wir treffen uns einmal im Monat am Donnerstag, jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Rothaurach.

Nächste Termine:

20. Mai: Ausflug nach Riedenburg mit dem Seniorenkreis Büchenbach

18. Juni: „Wie schmackhaft sind Äpfel“ mit Herrn Riedl

9. Juli: Ausklang mit Herrn Vikar Adrian Spies

Kontakt: Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, Tel. 897427 und
Frau Brigitte Kloucek, Tel. 09171/61693. Wir freuen uns auf Sie!

Frauentreff Rothaurach (nicht nur für Rothauracherinnen)

- in der Regel donnerstags 19:30 Uhr im **Dorfgemeinschaftshaus, Parsifalstraße 2** Rothaurach. Eine Anmeldung ist nur für Fahrten und Ausflüge erforderlich.

Nächste Termine:

7. Mai: „Kräuterwanderung – für Gäste 7 €/Person – jeder darf kommen ob 18:30 Uhr Männlein oder Fräulein.

18. Juni: Die Aufgabe unserer Seen und des Kanals

Termin nach Johannisbeerenbuschen, Termin je nach Reifezeit Juni / Juli evtl. **Reifezustand** auch ein Samstag.

23. Juli: Radtour – jeder darf kommen ob Mann o. Frau. Abfahrt 19 Uhr

Fragen und Anregungen nehme ich gerne an. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Jilg, per E-Mail an: rissmannm@web.de oder WhatsApp: 0176 / 95 62 41 25.



Eltern-Kind-Treff

- in der Regel dienstags, 9:30 Uhr – 11 Uhr im Kindergottesdienstraum. im Eltern-Kind-Raum des Gemeindehauses.
Ansprechpartnerin: Franziska Ziegler, Kontakt übers Pfarramt



Getauft wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Getraut wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Beerdigt wurden

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Mai 2026

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Juni 2026

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Juli 2026



In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



August 2026

In der Online-Version
werden diese Daten
aus Datenschutzgründen
nicht veröffentlicht!



Interview mit Daniela Tränkler

Sie sind in unserer Kirchengemeinde schon seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig. Sagen Sie etwas zu Ihrer Person:



Mein Name ist Daniela Tränkler, ich bin Mama meiner beiden Söhne Jonas und Fabian und zusammen mit meinem Mann Michael wohnen wir im schönen Ortsteil Tennenlohe. Beruflich arbeite ich in Gunzenhausen als Lehrerin an der Realschule der Stiftung Hensoltshöhe. Ich liebe meinen Beruf, es erfüllt mich täglich neu mit Freude, junge Menschen auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden zu begleiten, ihnen neue Dinge zu zeigen und meinen Schülern dabei zu helfen, über sich selbst hinauszuwachsen. Darüber hinaus bin ich noch nebenberuflich tätig als Referentin für Erwachsenenbildung im IT-Bereich. Auch diese Arbeit genieße ich sehr, weil ich dadurch die Möglichkeit habe, Menschen jeden Alters durch praktische Tipps und Tricks den Büroalltag zu erleichtern und sie mit meiner Freude am Arbeiten mit dem PC und künstlicher Intelligenz anzustecken.

In welchen Bereichen arbeiten Sie in unserer Kirchengemeinde mit?

Ich engagiere mich seit 2021 als Elternbeirat in der Kindertagesstätte meiner beiden Söhne und bin seit 2022 Elternbeiratsvorsitzende.

Warum engagieren Sie sich in unserer Kirchengemeinde? - Gab es dazu einen Anlass?

In erster Linie wollte ich damals 2021 – in einer Zeit, die durch Corona von gesellschaftlicher und sozialer Distanz geprägt war – Anschluss finden in unserem neuen Wohnort. Mein Mann und ich waren erst wenige Jahre zuvor aus Nürnberg nach Büchenbach/Tennenlohe gezogen und so bot sich mir durch die Mitarbeit im Elternbeirat die Möglichkeit, den Ort, die Gemeinde und gleichaltrige „Mitstreiter-Mamas“ (und -Papas 😊) kennenzulernen. Gleichzeitig ist es mir schon immer ein Anliegen, mich mit meinen Kräften, meiner Zeit und meinen Fähigkeiten an dem Ort einzubringen, wo Gott mich hingestellt hat. Was liegt da näher, als sich in der Martins Kindertagesstätte zu engagieren, dem Ort, an dem meine Kinder so viel wertvolle Zeit ihres Lebens verbringen?

Welche Bibelstelle ist Ihnen persönlich wichtig und warum?

„Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan“ (Matthäus 25,40). Das ist mein Konfirmationsspruch, den ich mir mit 14 Jahren selbst ausgesucht habe. Und dieser Spruch prägt mein ganzes Leben. Er drückt für mich einen Anspruch aus, den ich an mich selbst habe. Ich bin von Gott überreich beschenkt und gesegnet und diese Fülle möchte ich auch an andere weitergeben. Durch mein Investieren in Menschen, in den Elternbeirat, in unsere Tennenloher Dorfgemeinschaft und der freiwilligen Feuerwehr Ottersdorf habe ich die Möglichkeit, hier Wurzeln zu schlagen und ein Stück von dem zurückzugeben, was Gott mir und meiner Familie schenkt.

Welchen persönlichen Wunsch haben Sie?

Mein Wunsch ist es, dass meine Kinder in einer Gemeinde aufwachsen dürfen, in der sie angenommen sind, Jesus kennenlernen dürfen und in der es Menschen um sie herum gibt, die ihnen Halt geben, egal, was das Leben für sie bereithält.

Kreative Abende zu den „Perlen des Glaubens“

In der Zeit von 09.02.-12.03.26 fanden insgesamt acht Treffen in den Außenorten Tennenlohe, Breitenlohe, Rothaurach, Gauchsdorf, Walpersdorf und Aurau sowie in Büchenbach statt. Ergänzt wurde



ein Teamabend in der Martins-Kindertagestätte. Organisiert wurden die Treffen mit viel Freude von Sandra Schwarz-Biller, Angela Bauer, Gerti Böhm, Nicole Lennert und Petra Pfaller. Ziel war es, die Frauen der Außenorte auf eine niederschwellige und herzliche Weise mit dem Motto zusammenzubringen: Wir kommen zu euch - ihr kommt's z'samm. Der Einstieg erfolgte mit dem Gleichnis vom Kaufmann und der kostbaren Perle (Mt. 13,45-46), das über ein Kamishibai-Theater präsentiert wurde. Danach wurden die Hintergründe zu Martin Lönnebo (schwedisch, lutherischer Bischof und Urheber der Gebetskette) vorgestellt. Der kreative Teil bestand im Fädeln des Perlenarmbands aus Halbedelsteinen. Dabei wurden die jeweiligen Perlen erklärt und entsprechende Impulse gegeben. Anschließend wurde dazu ein kleines Büchlein gefaltet, das Gebete, Meditationen, Impulse und die Bedeutung der Perlen enthält. Der Glaube soll mit dem Perlenband **begreifbar** werden:

man kann sich berühren lassen, festhalten, sich entlang hangeln. In der vertiefenden Andacht ging es um die größte, die goldene Gottesperle. Nach dem gemeinsamen Lied „Du bist ewig“ (C. Bittlinger) haben wir das Dank-Gebet aus dem Heft ausprobiert. Die Treffen waren durchweg sehr gut besucht. Alle genossen nicht nur die inhaltlichen Impulse, sondern nach getaner Arbeit auch das gemütliche Beisammensein, das jede Gruppe selbst gestaltete. Krönender Abschluss war der Abendgottesdienst am 22.03.26 in der Willibaldkirche. Dabei wurden die Perlen intensiver besprochen und szenisch vertieft. So stand z.B. ein Sessel sinnbildlich für die Perle der Gelassenheit, Seifenblasen für die Geheimnisperlen, zwei rote Kerzen für die Perlen der Liebe, Sand für die Wüstenperle, Wasser für die Tauperle. Zur *Ich-Perle* schrieb man seine Träume auf. Stille, Klangschale, Finsternis, Musik und die Altarraum-Beleuchtung je nach Perlenfarbe unterstrichen deren Bedeutung. Anschließend traf man sich im Gemeindesaal, um dem Ganzen einen feierlichen Rahmen zu geben. Natürlich bestand das reichhaltige Buffet aus runden und perlenförmigen Speisen von herzhaft bis süß. Das Konzept der Veranstaltungen zeigte, wie wertvoll es ist, Glauben und Gemeinschaft auf kreative und zugängliche Weise zu leben – gerade auch in den Ortsteilen. Die „Perlen des Glaubens“ wurden so zu einer hübschen Erinnerung, einem Symbol für Verbundenheit, einer Ermutigung im Glauben zu bleiben und die Kraft des gemeinsamen Miteinanders.



Petra Pfaller für das Team GLAUBENS PERLEN

Gemeindefreizeit 2026 in Altenstein



Abbildung: Gemeindefreizeit 2026

Unsere Kirchengemeinde war mit über 80 Personen vom 13.-15. März im CVJM-Freizeitenheim in Altenstein. Es waren alle Generationen vertreten von 0- 83 Jahren. Das Wochenende stand unter dem Thema: „9 Zugänge zu Gott“.

Der Freitagabend galt dem „Großen Preis von Altenstein“. Danke an Sabrina und Mario Ertel, die diesen Abend für alle Altersgruppen so toll gestaltet haben. Zum Abschluss gab es noch eine kurze Abendandacht von Hans-Jürgen Sauer.

Am Samstagvormittag hat uns Heide Driemel in das Thema „9 Zugänge zu Gott“ eingeführt und im Anschluss wurde in Gruppen ein Selbsttest ausgefüllt, um den eigenen Zugang zu Gott besser kennenzulernen.

Die zehn Jugendlichen haben das Thema als eigene Gruppe bearbeitet. Herzlichen Dank an Franziska, Juni, Laura und Rebekka, die sie dabei unterstützten.

Nachmittags konnte man zwischen aktiven Workshops wie Meditationsgang durch die Natur, Bauen von Samenbomben, Abendmahlbrot backen, Schmuck basteln, Spikeball, Kegeln und besinnlichen Angeboten in der Kapelle oder ruhigen Lobpreis wählen.

Abends wurde das Thema nochmal vertieft. Dabei zeigte sich, wie vielfältig unsere Gemeinde ist und wie viel unterschiedliche Zugangsweisen vorhanden sind. Das schärfte neu das Verständnis füreinander. Lobpreis mit Valentine und Thomas Schulz rundete den Abend ab.

Am Sonntag feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst, in dem unsere Jugend begeistert die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernommen hat. Mario Ertel zeigte in der Predigt auf, dass Jesus alle neun Zugänge zu Gott gelebt hat und selbst für uns der Zugang zu Gott ist.

Der krönende Abschluss des Gottesdienstes war das gemeinsame Abendmahl, zu dem auch die Kinder wieder dazukamen. Sie hatten eine wunderschöne Abendmahlsdecke

gestaltet, das selbstgebackene Abendmahlsbrot wurde verwendet und mit allen Generationen gemeinsam gefeiert.

Für die Kinder gab es stets parallel zu den Thementeilern ein tolles Kinderprogramm, das dankenswerterweise von Pia Halmen, Jens Rühl und Franziska Vetter übernommen wurde.

Es war eine sehr intensive und gesegnete Gemeindefreizeit, in der man vieles über sich und andere erfahren konnte. Nicht zu vergessen sind die guten Gespräche und Begegnungen zwischendurch, auch abends in der Bar und die wohltuende Atmosphäre während des gesamten Wochenendes.

Jeder, der nicht dabei war hat auf jeden Fall etwas verpasst.

!! Jetzt schon vormerken: Gemeindefreizeit 2027 in Sulzbürg – Termin: 4.-6. Juni 2027 !!

Kirchengemeinde Büchenbach tritt dem Gemeindebund Bayern bei

In seiner Sitzung am 24. März 2026 hat der Kirchenvorstand einstimmig beschlossen, dem „Gemeindebund Bayern“ beizutreten.



Im Gemeindebund Bayern sind derzeit 138 Kirchengemeinden unterwegs mit dem Ziel, die Gemeinden vor Ort zu stärken, die Finanzierung der Gemeinden kritisch zu durchleuchten und neue Wege zu initiieren. Es ist sein Anliegen, theologisch über den zukünftigen Weg unserer Kirche nachzudenken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Er möchte ein Forum für die Gemeinden bieten und eine Lobbyarbeit für die Gemeinden leisten, die Ortsgemeinden stärkt und unterstützt. Zum Austausch darüber finden regelmäßig Aktionstage statt.



Aktuell führt der Gemeindebund eine Petition durch mit dem Titel „Landesstellenplanung der ELKB überarbeiten – Ortsgemeinden stärken“. Die geplante Landesstellenplanung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern sieht erhebliche Kürzungen im Gemeindedienst vor. Jede vierte Pfarrstelle soll entfallen, Ortsgemeinden sollen in größere Einheiten (sog. „Regionalgemeinden“ mit mindestens 8.500 – 10.000 Gemeindegliedern) überführt werden.

Wir sind dagegen überzeugt: Kirche lebt in den Ortsgemeinden – in Begegnung, Nähe und Beziehungen.

Bitte unterstützen Sie die Petition unter nachfolgendem Link: www.openpetition.de!/jgdbw, wo Sie zugleich auch weitere Informationen erhalten.

Der Gemeindebund Bayern ist ein Netzwerk von Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Bayern, das die notwendige Erneuerung des kirchlichen Lebens und der kirchlichen Ordnung von den Gemeinden her in Richtung einer Beteiligungskirche auf den Grundlagen des Forums Aufbruch Gemeinde entwickeln und vorantreiben will. Dafür will es das Zusammenwirken von Kirchengemeinden fördern und koordinieren (www.aufbruch-gemeinde.de)

Weltgebetstag NIGERIA

„Kommt! Bringt eure Last.“
lautete die vertrauensvolle
Einladung angelehnt an Mat-
thäus 11,28.

Der Weltgebetstag, der in die-
sem Jahr von Frauen aus Ni-
geria vorbereitet wurde, fand
am 06.03.2026 in der St. Willi-
bald Kirche statt und war ein
voller Erfolg. Unser ökumeni-
sches Team hat den Gottes-
dienst vorbereitet und vor
dem Altar das Land Nigeria
mit Fluss Niger aus Tüchern
geformt und landestypisch
dekoriert.

Bei der Landesvorstellung
wurden die wirtschaftlichen
und politischen Herausforde-
rungen, aber auch Nigerias
Kultur eindrucksvoll themati-
siert. Im Mittelpunkt standen
natürlich die Schwierigkeiten
der Christen und Frauen vor
Ort.

Nigeria ist ein Land mit großer religiöser Vielfalt, in dem rund die Hälfte der Bevölke-
rung Christen sind, vor allem im Süden und Mittelteil des Landes. Trotz dieser starken
Präsenz stehen Christen in vielen Regionen Nigerias vor erheblichen Schwierigkeiten.

Besonders im Norden und
in der Mitte des Landes,
kommt es immer wieder zu
gewaltsamen Auseinander-
setzungen zwischen christ-
lichen und muslimischen
Gemeinschaften. Diese
Konflikte haben oft ethni-
sche, politische und wirt-
schaftliche Ursachen, ver-
schärfen aber die religiöse
Spaltung. Gruppen wie Bo-
ko Haram und andere isla-
mistische Milizen verüben
regelmäßig Anschläge auf
christliche Gemeinden, Kir-
chen und Schulen. Diese
Angriffe führen zu Verlus-





ten von Menschenleben, Vertreibungen und einem Klima der Angst. Die wirtschaftliche Lage vieler Christen, insbesondere von Witwen, Frauen und jungen Mädchen, ist oft prekär. Armut, Arbeitslosigkeit und fehlende soziale Sicherung verschärfen

die Lebensbedingungen zusätzlich. Mit drei bewegenden Anspielen wurde dies im Gottesdienst aufgezeigt, was die Lebensrealität vieler Frauen dort greifbar machte. Dass sie im Glauben Zusammenhalt finden, regte zum Nachdenken an.



Die Solidarität mit den betroffenen Frauen drückte sich in der großzügigen Kollekte von 418€ aus und trägt dazu bei, Projekte vor Ort zu unterstützen, die Frauen zu stärken, sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Hoffnung und Frieden zu fördern.

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch stimmungsvolle Live-Musik und ergänzende Aufnahmen vom Band bereichert, was eine lockere Atmosphäre schuf. Nach dem Gottesdienst fand ein gemeinsames Treffen im evangelischen Gemeindesaal statt. Es wurden warme, kalte, herzhaft und süße nigerianische Spezialitäten und gewürzter Hibiskus-Tee angeboten. Das Beisammensein war gut besucht, bot Raum für Austausch und Begegnung und hat auch wieder einmal die lebendige ökumenische Gemeinschaft vor Ort erfahren lassen.

Ein besonderer Hinweis gilt dem kommenden Jahr: Am 05.03.2027 feiert der Weltgebetstag sein 100-jähriges Jubiläum, ein Anlass, auf den wir uns schon jetzt freuen!

Petra Pfaller im Namen des Weltgebetstagsteams.

Aufbrechen, Ankommen, Auftanken: Pilgerevent „Prayer Walk“ am 28.02.2026



Immer mehr Menschen zieht es heutzutage raus in die Natur, auf unzähligen Wander- und Pilgerwegen begegnen Menschen dem, was sie aufatmen lässt, was ihnen Kraft gibt. Im Rahmen eines Projekts in meiner Ausbildung zum Pfarrer haben wir uns Ende Februar auch aufgemacht, raus in die Natur. Kirche nach draußen und in Bewegung bringen, das haben wir auf einem abwechslungsreichen Stationenweg rund um Büchenbach in die Tat umgesetzt. Dabei gab es Zeit zum Austausch, Zeit für Stille, Zeit, die Schöpfung um uns herum zu genießen und sogar die Möglichkeit, sich mal ganz im Vertrauen – mit geschlossenen Augen – durch die Landschaft zu bewegen (natürlich an geführter Hand 😊). Thematisch konnte man das Motto der diesjährigen Fastenaktion der Ev. Kirche „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“ für sich entdecken. Wo können wir mehr Mitgefühl leben? Gegenüber der Schöpfung, gegenüber anderen, oder mir selbst?

Die Stationen – gestaltet von Petra Pfaller, Gerhard Schering und Lothar Budde – haben uns auf kreative und lebendige Art eingeladen, uns mit diesen Fragen zu beschäftigen. Wieder an der Kirche angekommen, hat der Männerkreis um Albert Hofer uns auch körperlich gestärkt mit einer deftigen Portion Wiener und Semmeln! Ein Tag für Leib und Seele, der mir noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Ihr und Euer Vikar Adrian Spies

Kleine Wunder im Kressenest – Frühling in der Evangelische Martinskita



In der Evangelischen Martinskita wurde es frühlingshaft: Mit viel Freude und Neugier haben die Kinder kleine Nester aus Gips gestaltet. Dafür wurde ein Luftballon vorsichtig mit Gips umhüllt. Nach dem Trocknen kam ein besonders spannender Moment, die Ballons wurden zum Platzen gebracht und es blieben die selbstgemachten Nester zurück. Jedes Nest war ein kleines Unikat.

Anschließend wurden die Nester mit Leben gefüllt. Auf eine weiche Schicht Watte streuten die Kinder Kressesamen. Dabei arbeiteten alle sehr sorgfältig und mit viel Geduld. In den folgenden Tagen wurde aufmerksam beobachtet, regelmäßig gegossen und gut für die kleinen Pflänzchen gesorgt.



Schon nach kurzer Zeit zeigten sich die ersten zarten grünen Spitzen. Die Begeisterung war groß, als die Kinder jeden Tag Veränderungen entdecken konnten. Es wurde verglichen, gestaunt und immer wieder nachgeschaut, wie hoch die Kresse schon gewachsen ist.

Das Projekt hat den Kindern viel Freude bereitet und wir konnten gemeinsam erleben, wie aus kleinen Samen neues Leben wächst – ein kleines Wunder, das den Frühling in unserer Kita auf besondere Weise spürbar macht.

Madeline Rißmann

 *Evangelische Martins Kita Büchenbach*  **Kontakt:** 09171 / 4885

Anmeldung unter:

https://www.buergerservice-portal.de/bayern/buechenbach/bsp_kita_anmeldung#/

Ostern kreativ

Den Nachmittag des Altenkreises im März gestaltete Gerti Böhm unter dem Motto „Ostern kreativ“. Nach einer kurzen Andacht und dem Genuss leckerer Kuchen und Torten, las sie erst eine Geschichte von einem Mann vor, der sich zum Christentum bekannte, obwohl es von der Obrigkeit bei Todesstrafe verboten war. Ein Richter hatte etwas Mitleid und brachte ihm ein Blatt Papier und eine Schere mit den Worten: „Wenn du daraus mit nur einem Schnitt ein Kreuz schneiden kannst, dann bleibst du am Leben“. Nach vielem Überlegen gelang es ihm tatsächlich und Frau Böhm zeigte es uns, wie er das schaffte. Das Blatt Papier musste vielmals, genau nach Vorgabe, gefaltet werden und ein einziger Schnitt mit der Schere brachte nicht nur ein Kreuz, sondern auch die beiden Kreuze der Schächer, 2 Würfel, einen Speer und das Schild für die Inschrift „INRI“ hervor. Anschließend gab sie jedem Besucher eine Serviette. Sie zeigte dann, wie man durch Falten (ohne Schnitt) ein Kreuz bilden kann. Diesmal hieß es also kreativ mitarbeiten. Begleitet von Ursula Traxler wurde gesungen und die Unterhaltung kam auch nicht zu kurz. Es war wieder ein abwechslungsreicher und schöner Nachmittag, wie die Dankbarkeit der Besucher zeigte.



Frauentreff Rothaurach

Thema im Februar: Perlen des Glaubens

Die Perlen des Glaubens sind ein Gebetskranz, ähnlich wie der Rosenkranz, das sich als Armband tragen lässt.

Es besteht aus 18 Perlen, davon 6 Holzperlen (Perlen der Stille). Die restlichen Perlen sind verschiedene Edelsteine, und jeder hat seine eigene Bedeutung und steht für bestimmte Dinge. Wie die goldene Gottesperle, die Ich- und Taufperlen, die Wüstenperle, die Perle der Gelassenheit, 2 x Perlen der Liebe, 3x Geheimnisperlen, die Perle der Nacht, die Perle der Auferstehung.

Das Armband hat den Sinn, dass es dem Träger helfen soll, den Glauben sinnlich fassbar und greifbar zu machen.

Die Idee stammt ursprünglich von einem Bischof aus Schweden.



Am Anfang des Abends erzählte Sandra, die mit unter den Abend leitete und organisierte, eine Geschichte von einem reichen Kaufmann.

Der Kaufmann sah das Perlenarmband im Schaufenster. Es gefiel ihm so gut, dass er alles was er besaß verkaufte, nur um das Armband zu erwerben.

Danach fädelten wir die Perlen nach einer bestimmten Anordnung auf. Es war gar nicht so einfach, es brauchte Geduld und Konzentration, ein gutes Auge, und manchmal die Hilfe der Organisatorinnen.

Aber am Ende konnte jede ihr Schmuckstück mit nach Hause nehmen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf- tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hell- blaues Seidenpapier wie eine Zieh- harmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17




Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gottesdienstplan

Gottesdienste mit dem Symbol „Youtube“  werden im Livestream gezeigt auf



www.youtube.com/deinekirche. Wir feiern Gottesdienst in traditioneller und in moderner Form. Änderungen vorbehalten.

Nutzen Sie den Bürgerbus für Fahrten zum Gottesdienst. Die Buchung ist möglich bis Freitag, 11 Uhr unter Telefon 0151 679 678 93.

Wichtiger Hinweis: Während der Straßensperrung zwischen Büchenbach und Rothaurach beginnt der Gottesdienst in Büchenbach jeden Sonntag um 10:15 Uhr! (Ausnahme: Konfirmation und Jubel-Konfirmation)

Sonntag, 3. Mai – Kantate

Rothaurach 9:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, gleichzeitig  Pfarrerin Schwarz-Biller

Büchenbach 10:15 Gottesdienst in moderner Form  mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, gleichzeitig  Pfarrerin Schwarz-Biller


Freitag, 8. Mai

Büchenbach 20:00 Lobpreisabend Sven Gersler & Team


Sonntag, 10. Mai – Rogate

Büchenbach 10:15 Gottesdienst,  gleichzeitig  Diakon i.R. Bucka


Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt

Walpersdorf 10:00 Gottesdienst im Grünen am Vereinshaus des OGV Rednitzhembach mit  Pfarrerin Schwarz-Biller



Samstag, 16. Mai


Büchenbach 14:00 Gottesdienst mit Beichte und  für Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Angehörigen Pfarrerin Ertel



Sonntag, 17. Mai - Exaudi


Büchenbach 10:00 Festgottesdienst  Konfirmation Pfarrerin Schwarz-Biller & Vikar Spies

Sonntag, 24. Mai – Pfingstfest


Rothaurach 9:00 Gottesdienst mit , gleichz.  Diakonin Degenhardt-Ebersberger

Gauchsdorf 10:00 Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt mit  Pfarrerin Schwarz-Biller



Büchenbach	10:15	Gottesdienst  mit 	Diakonin Degenhardt-Ebersberger
Pfingstmontag, 25. Mai – Pfingsten			
Büchenbach	10:00	Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche	Pfarrer Reicherzer, Pfar. Ertel & Team
Sonntag, 31. Mai – Fest der Heiligen Dreieinigkeit (Trinitatis)			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst 	Lektorin Schreiner
Sonntag, 7. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis			
Birkach	9:45	Rothsee-Gottesdienst mit 	Pfarrer Ertel
Rothaurach	10:00	Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt mit den Aurachtalern	Pfarrerinnen Schwarzbiller
Sonntag, 14. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst  in moderner Form mit  , gleichzeitig 	Pfarrer Ertel
Sonntag, 21. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis / Gemeindefest			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst  zum Gemeindefest für Jung & Alt und Groß & Klein; anschließend Spiel & Spaß mit Essen & Trinken rund um St. Willibald	Pfarrerinnen Schwarzbiller & Team
Samstag, 27. Juni			
Ottersdorf	14:00	Picknick-Gottesdienst für Jung & Alt und Klein & Groß mit Tauferinnerung und Taufe im Leonhardsgarten	Pfarrer Ertel
Sonntag, 28. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis			
Rothaurach	9:00	Gottesdienst, gleichzeitig 	Vikar Spies
Büchenbach	10:15	Gottesdienst  in moderner Form, gleichzeitig 	Vikar Spies
Sonntag, 5. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis			
Büchenbach	10:15	Gottesdienst  , gleichzeitig 	Lektor Schuster
Freitag, 10. Juli			
Büchenbach	20:00	Lobpreisabend	Pfar. Ertel & Team
Sonntag, 12. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis			
Rothaurach	10:00	Gottesdienst  für Jung & Alt und Klein & Groß mit Tauferinnerung und Taufe am „Böhm“-Weiher (Radweg Richtung Asbach)	Pfarrerinnen Schwarzbiller

Büchenbach 10:15 Gottesdienst in moderner Form, gleichzeitig  Pfarrer Ertel

Sonntag, 19. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Aurau 10:00 Kirchweih-Gottesdienst im Festzelt mit  Pfarrer Ertel

Sonntag, 26. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis / Kirchweihfest

Büchenbach 10:15 Kirchweih-Gottesdienst  mit  und Verabschiedung von Vikar Spies; anschließend Weißwurstfrühschoppen im Kirchhof und Aufstellen des Kinderkirchweihbaums Vikar Spies & Pfarrer Ertel

Sonntag, 2. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Rothaurach 9:00 Gottesdienst Pfarrerinnen Schwarzbiller

Büchenbach 10:15 Gottesdienst  in moderner Form Pfarrerinnen Schwarzbiller

Sonntag, 9. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Ottersdorf 10:15 Gottesdienst im Grünen im Leonhardsgarten Pfarrerinnen Schwarzbiller

Sonntag, 16. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Rothaurach 9:00 Gottesdienst Lektorin Schreiner

Büchenbach 10:15 Gottesdienst  Lektorin Schreiner

Sonntag, 23. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Büchenbach 10:15 Gottesdienst  Pfarrer Ertel






Sonntag, 30. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Büchenbach 10:15 Gottesdienst  in moderner Form Pfarrer Ertel

Sonntag, 6. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Rothaurach 9:00 Gottesdienst Prädikant Erlbacher

Büchenbach 10:15 Gottesdienst  Prädikant Erlbacher

) Gottesdienst mit Musikteam, ) Gottesdienst mit **Einzelkelch**-Abendmahl und wenn nicht anders angegeben alkoholfrei mit Traubensaft, ) mit Kindergottesdienst, ) mit Posaunenchor und mit ) Kirchenkaffee im Gemeindehaus im Anschluss des Gottesdienstes. Siehe: www.buechenbach-evangelisch.de.